

ALLGEMEINE GESCHAFTSBEDINGUNGEN

BREMER-FENSTERDISCOUNT

§ 1 Allgemeines

- 1) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten zwischen Verkäufer und Käufer. Die beiden Parteien konkretisieren und erweitern die AGB durch Vereinbarungen. Der Verkäufer bietet keine Leistungen wie Montage und Verarbeitung an. Abweichende Wünsche durch den Käufer sind unverbindlich, ohne dass der Verkäufer diese widerspricht.
- 2) Die Vereinbarungen, wie Auftragsbestätigung, für den Vertragsabschluss sind nur in schriftlicher und unterschriebener Form gültig.
- 3) Abweichungen von der Allgemeinen Geschäftsbedingung sowie die Ergänzung der Vereinbarungen sind nur in Schriftform gültig.
- 4) Der Besteller ist eigenverantwortlich für die in der Auftragsbestätigung gewählten Farbe, Ausführung sowie die Maße. Für Messfehler übernimmt der Verkäufer keine Haftung. Hier trägt der Besteller die Verantwortung und muss gegebenenfalls regionales Fachpersonal hinzuziehen.
- 5) Muster, Profile, und Farben können je nach Qualität des Besteller Monitors abweichen, dafür übernimmt der Verkäufer keine Haftung.
- 6) Montage und Einbau, der Verkäufer kann regional begrenzt im Bremer Umland verschiedene Montagefirmen empfehlen. Der Käufer beauftragt direkt die Montagefirma somit besteht keine Haftung für den Verkäufer.

§ 2 Vertragsschluss

- 1) Über unseren Online Auftritt erhalten Sie eine Übersicht über unsere Produkte, das Durchklicken dient der besseren Darstellung, nicht dem Vertragsabschluss.
- 2) Kostenlos und unverbindlich nehmen Sie Kontakt mit uns auf, entweder über das Online Kontaktformular oder per Email auf post@bremer-fensterdiscount.de.
- 3) Nach dem Erhalt unseres Angebots und ihrer Zusage unter Änderungswünschen erhalten Sie eine Auftragsbestätigung.
- 4) Fehlkonfigurierungen, Übertragungsfehler oder Softwarefehler können zu Veränderungen führen.

5) Der Kaufvertrag kommt durch den Zahlungseingang auf unserem Konto zustande, erst dann bestellen wir verbindlich ihre Ware.

§ 3 Preise

1) Es gelten die Preise der Auftragsbestätigung.

2) Wird der in der Auftragsbestätigung angegebene Betrag nicht innerhalb 14 Tage bezahlt ist der Kaufvertrag ungültig und der Käufer hat keinerlei Ansprüche mehr auf die von ihm bestellte Ware.

3) Aufrechnungsrechte stehen dem Käufer nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom Bremer Fensterdiscount anerkannt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht nur, wenn der Gegenanspruch des Käufers auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 4 Lieferung

1) Die Lieferfrist kann sich durch unvorhergesehene Ereignisse, wie Witterung oder Transportschäden oder spezielle Kundenwünsche (Farbe, Sondermaße) verlängern.

2) Deshalb behalten wir uns das Recht der Teillieferung vor. Für die Nachlieferung fallen keine weiteren Versandkosten an.

3) Die Wahl der Versandart erfolgt nach dem preiswertesten Spediteur. Die Kosten für den Versand trägt der Besteller. Bei einem Warenwert unterhalb von 2999,00 EUR trägt der Besteller die Versandkosten. Bei einem Warenwert oberhalb von 2999,00 EUR ist der Versand kostenfrei.

4) Bei Lieferungen innerhalb Deutschlands enthält der ausgewiesene Preis die gesetzlichen Mehrwertsteuer. In allen anderen Fällen ist der ausgewiesene Preis der Nettopreis ohne Mehrwertsteuer. In diesem Fall ist der Kunde verantwortlich für die ordnungsgemäße Abfuhr der notwendigen Mehrwertsteuer.

5) Schadensersatzansprüche gegenüber dem Bremer-Fensterdiscount bestehen nur bei Verzug auf Vorsatz oder bei grober Fahrlässigkeit.

6) Die gelieferte Ware kann optisch und farblich gering von der Darstellung im Internet abweichen. Deshalb sind diese Abweichungen, besonders farbliche, zumutbar.

7) Die Transportkosten gelten auf LKW zugänglichen Straßen und Wege in der Bundesrepublik Deutschland. Jeder zusätzliche Transportwunsch geht zu Lasten des Bestellers.



8) Lieferungen an Packstationen sind nicht möglich.

§ 5 Selbstabholung

Die bestellte Ware kann grundsätzlich nach Absprache abgeholt werden.

§ 6 Abnahme

1) Der Besteller ist verpflichtet, die spezielle Ware abzunehmen.

2) Nimmt der Besteller seine spezielle Ware nicht ab, kommt also in Verzug, dann ist der Bremer-Fensterdiscount berechtigt, nach dem Mitteilen einer Frist, vom Kaufvertrag zurück zu treten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Verweigert der Besteller offenkundig die Annahme, dann braucht der Bremer-Fensterdiscount keine Fristen setzen.

3) Der Besteller ist verpflichtet, die Ware sofort nach Erhalt zu prüfen. Transportschäden sind dem Spediteur sofort anzuzeigen. Das bedeutet auch das die Teile auf Vollzähligkeit überprüft werden sollten. Eine spätere Reklamation über Beschädigungen werden durch den Bremer-Fensterdiscount nicht anerkannt. Die Gewährleistung ist hiervon unberührt.

4) Der Besteller ist für den fachliche Einbau zuständig. Für Mängel durch den Einbau haftet der Besteller selbst.

§ 7 Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen vom Kauf zurück zu treten. Die Frist beginnt mit der Abnahme der letzten Teillieferung. Um ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels eindeutiger schriftlicher Erklärung über ihren Widerruf informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Erklärung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Das Widerrufsrecht besteht, soweit die Parteien das nicht anders vereinbaren, nicht bei Verträgen, welche zur Lieferung von Ware, die speziell auf den Besteller Angaben gefertigt worden oder die eindeutig auf die Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.



Im Falle eines Widerrufs erhalten Sie eine Zahlung in Höhe ihrer geleisteten Kosten, außer zusätzliche Lieferkosten, die auf ihren Wunsch von der Standardlieferung abweichen. Die Rückzahlung erfolgt innerhalb von 14 Tagen, nach Erhalt ihrer Erklärung.

§ 9 Zahlungsbedingungen/Eigentumsvorbehalt

1) Der Kaufartikel bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Bremer-Fensterdiscounts. Bei Vertragswidrigen Verhalten des Käufers ist der Bremer-Fensterdiscount berechtigt, die Artikel zurückzunehmen.

2) Über Pfändungen oder Eingriffen Dritter ist der Bremer-Fensterdiscount unverzüglich zu informieren.

§ 10 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Informationen über eventuelle zusätzliche Herstellergarantien entnehmen Sie bitte der Produktdokumentation.

§ 11 Zahlungsarten

1) Finanzierung

Beim Kauf per Finanzierung durch unseren externen Partner wickeln Sie alle relevanten Daten mit hansestadt finanz ab.

2) Vorkasse

Bei Auswahl der Zahlungsart Vorkasse nennen wir Ihnen unsere Bankverbindung in der Auftragsbestätigung und bestellen die Ware nach Zahlungseingang.

§ 12 Eigentumsvorbehalt; Aufrechnung; Zurückbehaltungsrecht

1) Bei Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an der Kaufsache bis zur vollständigen Zahlung des Rechnungsbetrags vor. Sind Sie Unternehmer in Ausübung Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, behalten wir uns das Eigentum an der Kaufsache bis zum Ausgleich aller noch offenen Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Besteller vor. Die entsprechenden Sicherungsrechte sind auf Dritte übertragbar.

2) Ein Recht zur Aufrechnung steht Ihnen nur zu, wenn Ihre Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von uns unbestritten oder anerkannt sind. Außerdem haben Sie ein Zurückbehaltungsrecht nur, wenn und soweit Ihr Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

3) Befindet sich der Besteller uns gegenüber mit irgendwelchen Zahlungsverpflichtungen im Verzug, so werden sämtliche bestehende Forderungen sofort fällig.

§ 13 Vertragstextspeicherung

Wir speichern den Vertragstext und senden Ihnen die Bestelldaten und unsere AGB per E-Mail zu. Die AGB können Sie jederzeit auch hier auf dieser Seite einsehen und ausdrucken.

§ 14 Vertragsschluss

Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.

§ 15 Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Teilnichtigkeit

1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

2) Ist der Käufer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Verkäufers. Dasselbe gilt, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder einem anderen EU-Mitgliedstaat hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Käufer einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.

.....

